

# 93 Kinder wollen aufs Gymnasium

## Schulen | Verwaltung gibt vorläufige Anmeldezahlen bekannt

**Schramberg** (msu). In der Sitzung des Verwaltungsausschusses hat Berthold Kammerer, Leiter des Fachbereichs Kultur und Soziales, die vorläufigen Anmeldezahlen für die Schramberger Schulen fürs neue Schuljahr vorgestellt.

Für die **Grundschulen** liegen derzeit insgesamt 178 Anmeldungen vor, das »entspricht

exakt der Zahl aus dem Vorjahr«, so Kammerer. Für die Berneckschule gibt es 84 Anmeldungen (vier Klassen), in Sulgen 52 Anmeldungen (zwei Klassen), in Waldmössingen 24 Anmeldungen (eine Klasse) und für Tennenbronn liegen 18 Anmeldungen (eine Klasse) vor.

Die fünfte Klasse der **Werkrealschule** in Sulgen wollen

voraussichtlich 23 Schüler (eine Klasse) besuchen, das sind acht mehr als im laufenden Schuljahr. Für die fünfte Klasse der **Gemeinschaftsschule** gibt es 29 Anmeldungen (zwei Klassen), das ist ein Schüler weniger als bei den jetzigen Fünftklässlern.

Die **Realschule** wollen nach jetzigem Stand 53 Kinder (zwei Klassen) besuchen, das sind neun Anmeldungen mehr als im vergangenen Jahr. Für das **Gymnasium** liegen 93 Anmeldungen (vier Klassen) vor, das sind 13 Schüler weniger als im vergangenen Schuljahr.

Die **zehnte Klasse der Werkrealschule** in Sulgen wollen 15 Schüler besuchen. Eigentlich sind 16 Schüler nötig, da die Werkrealschule allerdings die einzige im Umkreis sei, die noch eine zehnte Klasse anbietet, komme die Klasse auf jeden Fall zustande.



Auch wenn die Anmeldungen leicht gesunken sind: Das Gymnasium bleibt die beliebteste weiterführende Schule. Foto: Sum